

MeilenerAnzeiger

GO FOR GOLD
Wir zeigen Ihnen den versteckten Wert Ihrer Liegenschaft



ENGEL & VÖLKERS
www.engelvoelkers.com/kuesnacht
Tel. +41 43 210 92 30

AZ Meilen

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen
Erscheint einmal wöchentlich am Freitag
Nr. 25 | Freitag, 23. Juni 2023

Redaktion & Verlag:

Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33, E-Mail info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch, www.facebook.com/meileneranzeiger

meilen
Leben am Zürichsee

Aus dem Gemeindehaus



Ergebnisse der Ersatzwahl eines Mitglieds der Bürgerrechtsbehörde



Kirchgassfäscht am Samstag, 1. Juli 2023 – Vorübergehende Verkehrsbeschränkungen im Dorfzentrum



Sonderabfallmobil am Samstag, 1. Juli 2023 auf dem Dorfplatz Meilen



Anschluss des Hallenbads an den Wärmeverbund

KAUFMANN TRANSPORTE AG
MÄNNEDORF

UMZÜGE MÖBELTRANSPORTE
044 920 17 79

SEIT 1965



Herrliberg und Meilen

Rep. und Revisionen aller Uhren, Batterie- und Bänderwechsel.
Kaufe: Gold, Silber, Zinn, Besteck, Raritäten, alte Bilder, Briefmarken, Gold- und Silbermünzen.

SOMMERAKTION: Uhrbänder weiss und 30 verschiedene Farben, Schmuck – alle Reparaturen und aufpolieren, Ringgrösse anpassen etc.

Mittwoch in Herrliberg: Alte Dorfstrasse 21. **Donnerstag in Meilen:** Nicole Diem Optik.

Info: H. Kurt, 079 409 71 54, info@altgold-hk.ch

Inserate aufgeben per E-Mail

info@meileneranzeiger.ch

12,5 Tonnen sind gar nicht speziell viel

Dampfwalzen-Treffen in der Beugen



Am Wochenende haben sich in Meilen alte Dampfwalzen getroffen. Die voluminösen, tonnenschweren Kolosse haben Charme bewiesen und für Staunen gesorgt.

Wann bietet sich schon die Gelegenheit, die unentbehrlichen Helfer im Strassenbau einmal in aller Ruhe aus der Nähe zu betrachten? Wobei es keine modernen, dieselbetriebenen Dampfwalzen waren, die hier vom Dampfwalzen-Club Schweiz fein herausgeputzt präsentiert wurden, sondern elf 100- bis 130-jährige Veteranen, liebevoll in Schuss und fahrbereit gehalten.

Der Duft von Kohlestaub und Öl
Dabei gab es nicht nur etwas für die Augen, sondern auch Nase und Ohren wurden bedient: Über der Beugen lag unverkennbar der Duft von Kohlestaub und Öl, und gellende oder melodiose Pfliffe bewiesen, dass die alten Kolosse auch heute noch ordentlich Dampf ablassen können. So zum Beispiel Gallus, 12,5 Tonnen schwer. Das ist ein für Walzen übliches Gewicht, aber Gallus ist dennoch in mindestens zweierlei Hinsicht aussergewöhnlich: Erstens handelt es sich bei der englischen Walze von Aveling and Porter mit Baujahr 1893 um das älteste zugelassene Strassenfahrzeug der Schweiz, und zweitens trägt Gallus ganz offensichtlich keinen Frauennamen, was bei Dampfwalzen eine grosse Ausnahme ist. Umrundet war der



Wer genug Walzen bestaunt hatte, konnte sich mit Wurst und Bier verköstigen.

Foto: MAZ

130-jährige Koloss beispielsweise von einer Rosmarie, einer Marion, einer Lucky Susy und von der in Meilen bekannten Eva von Toller & Loher, Uetikon, alle übrigens mindestens 100 Jahre alt.

Ein Verein für Gallus

«Also mir gefällt der Name Gallus gut», findet Niklaus Hirschi. Der gelernte Maschinenschlosser und LKW-Mechaniker erzählt, dass die Walze vom Typ R10 im Jahr 1893 von der Bauverwaltung St. Gallen gekauft und über sieben Dekaden lang

im Strassenbau eingesetzt wurde, bevor man sie 1964 dem Technorama schenkte. Der eigens gegründete Verein «Aveling & Porter 1893», bestehend aus Hirschi und vier weiteren Walzen-Fans, kaufte Gallus vor fünf Jahren dem Technorama ab und hätschelt ihn seither liebevoll in Zäziwil (BE) in einer Halle mit angegliederter Werkstatt. «Man trifft sich gemütlich und schraubt gemeinsam», erzählt Niklaus Hirschi, «aber gleichzeitig muss man sich schon gründlich und ernsthaft mit der Materie auseinandersetzen.»

Anreise auf dem Lastwagen

Angereist waren alle Walzen per Lastwagen auf extra tiefen Sattelauflegern, damit die Fracht insgesamt nicht zu hoch ist. Eine vernünftige Entscheidung, denn die Höchstgeschwindigkeit der offiziell strassenzugelassenen Walzen liegt bei 10 bis 15km/h, bei diesem Tempo hätte der Weg aus dem Thurgau, aus dem Schaffhausischen oder aus dem Bernbiet Tage oder gar Wochen gedauert.

Fortsetzung Seite 4

FELDNER DRUCK

OFFSETDRUCK PLAKATDRUCK DIGITALDRUCK DESIGN & TEXTE

You'll never print alone!

Gut im Druck seit 1985
www.feldnerdruck.ch

«Von der Idee bis zum Druck-Produkt, das glücklich macht! Wir sind die regionale Lieferkette, wenn es um schöne Drucksachen geht.»

gedruckt in der schweiz

FSC
Klimaneutral
Druckprodukt
www.feldnerdruck.ch

69 GRÜMPI
Fussball - Club Meilen

WIR SIND STOLZ, DAS 69. GRÜMPI DES FC MEILEN ZU UNTERSTÜTZEN.

Seestrasse 941, 8706 Meilen
autograf.ch / 044 924 24 24

Auto-Graf AG
Kompetenz und Nähe



Anschluss an den Wärmeverbund

Im Hallenbad zeichnet sich ein baldiger Heizungsersatz ab, da der Gaskessel, welcher den Grossteil der Wärme liefert, nicht mehr lange betriebsfähig ist.

Der Energieversorger Energie 360° AG realisiert momentan in Meilen einen Wärmeverbund mit erneuerbaren Energien. Die Heizzentrale befindet sich bei der Delica AG und besteht aus Wärmepumpen, die die industrielle Abwärme der Lebensmittelproduktion der Delica AG als Energiequelle nutzen, sowie ergänzend aus einer Holzpelletheizung. Zur Abdeckung von Spitzenlasten kann Energie 360° AG zudem auf eine Erd- und Biogasheizung zurückgreifen.

Der Gemeinderat hat am 28. Juni 2022 vorentschieden, den Fernwärmeanschluss für vier Gemeindeliegenschaften zu realisieren und die damit verbundenen notwendigen Ausgaben in den anzuschliessenden Gebäuden als gebunden zu betrachten. Am 7. Oktober 2022 wurden für die vier Gemeindeliegenschaften Wärmelieferverträge mit Energie 360° AG abgeschlossen. Für den Anschluss des Hallenbads an den Wärmeverbund von Energie 360° AG und die Wärmeverteilung im Gebäude werden gebundene Ausgaben von Fr. 690'000.– zulasten der Investitionsrechnung bewilligt.

Bauprojekte

Bauherrschaft: **Barbara Schneider**, Burgstrasse 61, 8706 Meilen. Projektverfasser: **architektur caflisch GmbH**, Alte Landstrasse 48, 8706 Meilen:
Balkonerweiterung (Nordseite) beim Mehrfamilienhaus mit Vers.-Nr. 1092, Kat.-Nr. 11583, Burgstrasse 61, 8706 Meilen, W 2.2

Die Baugesuche liegen während **zwanzig Tagen** ab Ausschreibedatum bei der Hochbauabteilung Meilen, Bahnhofstrasse 35, 8706 Meilen, auf. Begehren um Zustellung des baurechtlichen Entscheides können innert der gleichen Frist schriftlich bei der örtlichen Baubehörde gestellt werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des baurechtlichen Entscheides (§§ 314 – 316 PBG).

Baubehörde



Vorübergehende Verkehrsbeschränkungen an der Kirchgasse und Schulhausstrasse

Infolge Durchführung des «Kirchgassfäschts» vom Samstag, 1. Juli 2023, gelten folgende vorübergehende Verkehrsbeschränkungen:

Allgemeines Fahrverbot/Halteverbot

Freitag, 30. Juni 2023, 10.30 Uhr bis **Kirchgasse** (Abschnitt zwischen Schulhaus- und Seestrasse)
Sonntag, 2. Juli 2023, 11.00 Uhr

Samstag, 1. Juli 2023, 11.00 Uhr bis **Kirchgasse** (Abschnitt zwischen Dorf- und Schulhausstrasse)
Sonntag, 2. Juli 2023, 01.00 Uhr
Schulhausstrasse (Abschnitt zwischen Kirch- und Pfarrhausgasse)

Parkverbot

Samstag, 1. Juli 2023, 11.00 Uhr bis **Schulhausstrasse** (Abschnitt zwischen Pfarrhausgasse und Bahnhofstrasse)
Sonntag, 2. Juli 2023, 01.00 Uhr

Wir bitten die Besucher des «Kirchgassfäschts», die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Gemeindeverwaltung Meilen



Sonderabfall
Zurück für die Zukunft

Das Sonderabfallmobil kommt. Kommen Sie auch.



Samstag, 1. Juli 2023, 8.00–11.30 Uhr
auf dem Dorfplatz Meilen
(gebührenfrei, mobile Sammelstelle)

Wichtig:

Sonderabfälle sind gefährlich, besonders für Kinder, deshalb sind die Sonderabfälle persönlich abzugeben.

Tiefbauabteilung



Ergebnisse der Ersatzwahl eines Mitglieds der Bürgerrechtsbehörde für den Rest der Amtsdauer 2022–2026 (1. Wahlgang)

vom Sonntag, 18. Juni 2023

Zahl der Stimmberechtigten der politischen Gemeinde 9'151

1 Mitglied der Bürgerrechtsbehörde

Eingegangene Wahlzettel		3'173
abzüglich		
– ganz leere Wahlzettel	219	
– ungültige Wahlzettel	14	233
Massgebende Wahlzettel		2'940
1-fache Zahl der Stimmen		2'940
abzüglich		
– leere Stimmen	0	
– ungültige Stimmen	0	0
Massgebende Stimmen		2'940
Absolutes Mehr		1'471

Absolutes Mehr erreicht und **gewählt:**

Faoro Denis, GLP 1'701

nicht gewählt:

Lubreglia Vito, parteilos 1'197

Vereinzelte 42

Gegen diese Wahlen kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung **innert 5 Tagen**, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen beim Bezirksrat Meilen, Postfach, 8706 Meilen, erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten und die Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.

Wahlvorsteherschaft Meilen



Erteilung Gemeinde-Bürgerrecht

Gemäss § 20 Abs. 1 der kantonalen Bürgerrechtsverordnung (KBüV) sind die Einbürgerungsentscheide der Gemeinde in den amtlichen Publikationsorganen der Gemeinde zu veröffentlichen.

Die Bürgerrechtsbehörde Meilen hat an ihrer Sitzung vom 14. Juni 2023 folgende Aufnahmen in das Gemeindegemeinschaftsrecht von Meilen beschlossen:

Aufnahme von Ausländern:

- Frau Anastassia Bentley, geboren 1976, Staatsangehörige von Australien
- Frau Marianna Bentley, geboren 2009, Staatsangehörige von Australien
- Herr Maximilian Bentley, geboren 2010, Staatsangehöriger von Australien
- Frau Julie Doherty, geboren 1969, Staatsangehörige des Vereinigten Königreichs
- Herr Benjamin Eggloff, geboren 1981, Staatsangehöriger von Deutschland
- Herr Roman Orloff, geboren 1965, Staatsangehöriger von Österreich, und Frau Jana Orloff, geboren 1974, Staatsangehörige der Tschechischen Republik

Bürgerrechtsbehörde Meilen



Keine Gemeinde-Spartageskarten mehr ab Dezember 2023

Die Gemeinde Meilen bietet ihren Einwohnerinnen und Einwohnern aktuell täglich sechs SBB-Tageskarten zum Preis von 42 Franken für die zweite Klasse an. Die Tageskarten berechtigen zur freien Fahrt im gesamten Gültigkeitsbereich des SBB-Generalabonnements. Dieses Angebot wird per Ende 2023 von den SBB eingestellt.

Die angebotene Nachfolgelösung schafft für die Gemeinde einen erheblichen administrativen Mehraufwand, weshalb der Gemeinderat beschlossen hat, zukünftig auf deren Verkauf zu verzichten.

Nachfolgelösung für Tageskarten der Gemeinde ab Januar 2024

Für die Nachfolgelösung fanden zwischen der Alliance SwissPass und dem Schweizerischen Gemeindeverband sowie dem Schweizerischen Städteverband Verhandlungen statt. Die erarbeitete Lösung sieht den exklusiven Verkauf einer Spartageskarte durch Gemeinden und Städte vor, welche gesamtschweizerisch auf 3000 bis 4000 Tickets pro Tag kontingiert ist und neu gleichmässig auf die Gemeinden verteilt wird. Das neue Konzept sieht auch keine Verkaufsbeschränkung auf Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde mehr vor.

Erheblicher administrativer Mehraufwand für Gemeinde

Der Verkauf erfolgt nur am Schalter der Gemeinde. Ein Online-Verkauf ist nicht möglich. Einzig die Verfügbarkeit der Tickets kann im Internet abgerufen werden. Zudem ist die Spartageskarte neu personalisiert, was bedeutet, dass der Name und Vorname sowie das Geburtsdatum der Käuferin bzw. des Käufers am Schalter erfasst werden müssen. Weiter würde sich der administrati-

ve Aufwand – u.a. auch wegen der Angebotsstruktur mit acht verschiedenen, kontingierten Tarifen – gegenüber der heutigen Lösung bedeutend erhöhen. Es wäre nicht mehr nur das Abholen der Tickets zu organisieren. Neu müssten die gewünschten Tickets für die Kundinnen und Kunden am Schalter im Buchungssystem der SBB herausgesucht werden, die Personalien erfasst und allfällige Rückerstattungen abgewickelt werden. Zudem stünde das Angebot nicht nur Einwohnenden der Gemeinde, sondern allen interessierten Personen zur Verfügung, was zu einer Zunahme der Schalterkontakte führen würde. Die Gemeinde erhält pro verkaufte Karte eine Provision von 5% des Verkaufspreises.

Fehlende digitale Abwicklung beim Verkaufsprozess

Mit Schreiben vom 12. April 2023 hat die Gemeinde Meilen den SBB bereits mitgeteilt, dass das Angebot Spartageskarte Gemeinde ab dem Jahr 2024 unzureichend sei. Der Aufwand werde als untragbar angesehen und auf die Nutzung des Angebots daher verzichtet. Es wurde explizit darauf hingewiesen, dass angesichts des Fortschritts der Digitalisierung ein Angebot ohne Medienbrüche erwartet werden wäre, und dass es keine Kernaufgabe der Gemeinde sei, Schaltergeschäfte auszugleichen, welche die SBB abbauten. Es wurde jedoch in Aussicht gestellt, dass die Gemeinde einer zeitgemässen Optimierung des Angebots im Sinne eines digitalen Prozesses positiv gegenüberstehe. Das von der SBB unterbreitete Angebot vom 25. Mai 2023 hat jedoch die einzelnen Punkte der Rückmeldung der Gemeinde Meilen nicht berücksichtigt.

Gemeindeverwaltung Meilen

Effizientere und umweltfreundlichere Mobilität

Neues regionales Gesamtverkehrskonzept

Unter Federführung des Amts für Mobilität und unter Einbezug der Zürcher Planungsgruppe Pfannenstiel (ZPP), der kantonalen Fachstellen und der Gemeinden am Pfannenstiel wurde ein regionales Gesamtverkehrskonzept (rGVK) zur besseren Abstimmung von Siedlung und Verkehr erarbeitet.

Es knüpft an das Gesamtverkehrskonzept des Kantons Zürich an und bildet für künftige verkehrsplanerische Vorhaben in der Region Pfannenstiel Planungsgrundlage und Orientierungsrahmen.

Belastete See- und Forchstrasse

Prognosen gehen für die Region Pfannenstiel bis 2040 von einem Bevölkerungswachstum um knapp 20 Prozent und einer Zunahme der Beschäftigten um 14 Prozent gegenüber dem Jahr 2021 aus.

Die Nähe zu Zürich und die im Vergleich zur Beschäftigtenzahl hohe Anzahl Einwohner hat zur Folge, dass der Anteil von Wegpendlern in der Region besonders hoch ist. Die beiden Hauptverkehrsachsen, die See- und die Forchstrasse, sind folglich stark vom Verkehr belastet, und zu Spitzenzeiten stösst auch der öV vermehrt an seine Kapazitätsgrenzen.

Das rGVK Pfannenstiel soll zu einer effizienteren sowie raum- und umweltverträglicheren Abwicklung des Verkehrs beitragen. Um das erwartete Mobilitätswachstum und die sich verändernden Mobilitätsbedür-

nisse bewältigen zu können, sollen insbesondere der öffentliche Verkehr weiterentwickelt, der Fuss- und Veloverkehr gefördert und somit der motorisierte Individualverkehr verlagert werden.

Aufbauend auf dem Zukunftsbild des regionalen Raumordnungskonzeptes, wurden konkrete Ziele für die Zeit bis 2040 definiert und Strategien abgeleitet. Ausgehend von acht Strategien wurden insgesamt 140 Massnahmen, aufgeteilt in 11 Einzelmassnahmen und 10 Massnahmenpakete, identifiziert und in einem Umsetzungsplan zusammengefasst.

Förderung des öV, des Fuss- und des Veloverkehrs

Der nächste bahnseitige Angebotsausbau ist mit dem Ausbausritt STEP 2035 durch den Bund bereits beschlossen und soll möglichst rasch vorangetrieben werden. Im Zuge dieser Entwicklung soll u.a. auch das Busangebot angepasst werden. Ausserdem soll geprüft werden, ob die wichtigen Verbindungen in Richtung Oberland und Glattal mit dem öffentlichen Verkehr verbessert werden können. Die Massnahmen werden im Rahmen weiterer öV-Planungen vertieft und gegebenenfalls in die ordentlichen Verfahren aufgenommen.

Für den Fuss- und Veloverkehr wird ein attraktives Gesamtnetz für Freizeit und Alltagsverkehr angestrebt. Dieses Netz soll vorwiegend ent-

lang der See- und der Forchstrasse ausgebaut werden.

Weiter soll die Funktionsfähigkeit des Strassennetzes für den motorisierten Individualverkehr erhalten bleiben, jedoch soll dieser besser ins Siedlungsgebiet integriert werden. Dies durch Verkehrsmanagementkonzepte, Aufwertung des Strassenraums, Erhöhung der Leistungsfähigkeit an diversen Kreiseln und Harmonisierung der Geschwindigkeit auf der Seestrasse. Zusätzlich wird die Leistungsfähigkeit des Strassennetzes geprüft und bei Bedarf verbessert.

Vertiefungsstudie folgt

In einem nächsten Schritt wird das Amt für Mobilität nun die im Massnahmenplan des rGVK definierte gesamtverkehrliche Vertiefungsstudie in Angriff nehmen, um zu überprüfen, ob die im regionalen Gesamtverkehrskonzept aufgeführten Massnahmen geeignet sind, um die Anschlüsse in die Nachbarregionen und ans übergeordnete Strassennetz zu gewährleisten. Sollte dies nicht der Fall sein, gilt es, gemeinsam mit der ZPP, den Nachbarregionen sowie den kantonalen Stellen Massnahmen zu erarbeiten, welche die Infrastruktur oder das Angebot entsprechend der Ziele des rGVK optimieren.

Download regionales Gesamtverkehrskonzept für die Region Pfannenstiel: zh.ch oder zpp.ch /zvq

reformierte kirche meilen 

Beschlüsse und Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 14. Juni 2023

Die Kirchgemeindeversammlung vom 14. Juni 2023 hat folgende Beschlüsse gefasst:

1. Jahresbericht 2022: Kenntnisnahme
2. Bauabrechnung Sterneggweg 13 (vormals Schopf): Genehmigung
3. Jahresrechnung 2022: Genehmigung
4. Es sind keine Anfragen nach GG §17 eingegangen

Das Protokoll liegt ab Mittwoch, 28. Juni 2023, im Gemeindehaus, Zentrale Dienste und im Sekretariat der Kirchgemeinde zur Einsicht auf.

Gegen die Beschlüsse kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung binnen 5 Tagen und wegen Rechtsverletzungen, unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhalts oder wegen Unangemessenheit binnen 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs bei der Bezirkskirchenpflege Meilen, 8706 Meilen, erhoben werden.

Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Sie ist in genügender Anzahl für die Rechtsmittelinstanz und die Vorinstanz beizulegen. Der angefochtene Beschluss ist beizulegen oder genau zu bezeichnen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. Das Rekursverfahren in Stimmrechtssachen ist kostenlos. Im Übrigen hat die unterliegende Partei die Kosten des Rekursverfahrens zu tragen.

Meilen, 23. Juni 2023
Die Kirchenpflege

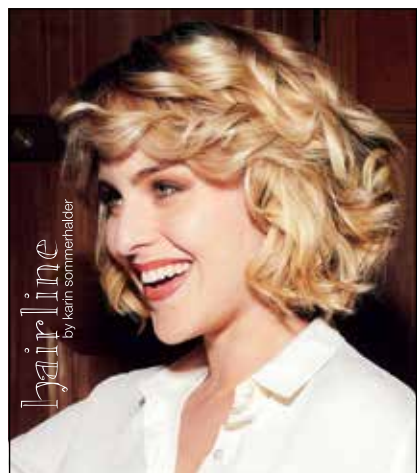
meilen Beerdigungen

Haldimann, Andreas

von Hittnau ZH. Geboren am 17. November 1977, gestorben am 9. Mai 2023.

Spögl, Richard Josef

von Zürich ZH, wohnhaft gewesen in Meilen mit Aufenthalt in Uster, Tertianum Residenz Brunnenhof, Industriestrasse 10. Geboren am 30. April 1933, gestorben am 23. Mai 2023. Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.



DER PERFEKTE HAARSCHNITT FÜR SIE UND IHN

general-wille-strasse 65 | 8706 meilen
044 923 20 24 | www.hairlinemeilen.ch

Inserate aufgabe: info@meileneranzeiger.ch

MeilenerAnzeiger

Meilener Anzeiger AG
Bahnhofstrasse 28
Postfach 828 · 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33
info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen

78. Jahrgang

«Bote am Zürichsee»,
1863–1867,

«Volksblatt des Bezirks Meilen»,
1869/71–1944

Erscheint einmal pro Woche und wird am Freitag durch die Post den Meilener Haushalten zugestellt.

Auflage: 8400 Exemplare

Abonnementspreise für Meilen:

Fr. 100.– pro Jahr

Fr. 120.– auswärts

Fr. 1.19/mm-Spalte farbig

Redaktionsschluss: Montag, 14 Uhr

Annahmeschluss Inserate: Dienstag, 16 Uhr

Herausgeberin:

Christine Stückelberger-Ferrario

Redaktion:

Christine Stückelberger-Ferrario,

Karin Aeschlimann, Fiona Hodel

Inserate:

Christine Stückelberger-Ferrario,

Fiona Hodel

Druckvorstufe, Typografie:

Anita Estermann

Druck: Feldner Druck AG

 **FELDNER DRUCK**



Ratgeber

Eine junge Katze zieht ein

Kaum sind die jungen Büsi alt genug, um von der Mutter getrennt zu werden, sind die Inserate-Spalten und Social Media wieder gefüllt mit Kätzchen, die nach einem Zuhause suchen.

Herzige, flauschige Büseli in allen Farben spielen und springen sich aktuell in unsere Herzen. Die Mini-Miezen sind bestechend süss, und wer sie sieht, würde sie am liebsten ohne darüber nachzudenken gleich mitnehmen.

In den kostenlosen Broschüren der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz finden erfahrene und frischgebackene Katzenhalter viel Wissenswertes über das neue Familienmitglied.

Erkundungs-Trip in den Geschirrspüler

Damit der Wunsch nach einer Katze nicht zum Schnellschuss und somit zur Enttäuschung für Mensch und Katze wird, sollten sich angehende Katzenhalter bereits im Vorfeld einige Punkte bewusst machen und lernen, die Welt mit Katzen-Augen zu sehen: Die tollpatschigen Katzen-Babys und -Teenager sammeln ihre ersten Umwelterfahrungen nämlich mit Vorliebe an Orten, die für katzenlose Menschen zum Alltag gehören. Wenn ein Katzenkind eingezogen ist, geben harmlose Haushaltseinrichtungen plötzlich Anlass zum Staunen, zum Lachen – und zur Vorsicht.

Wussten Sie, dass der geöffnete Toiletendeckel eine Jungkatze geradezu zum Balanceakt auf dem WC-Rand zwingt? Und dass der Erkundungs-Trip in den Geschirrspüler oder in den kurz offenstehenden Müllsack für jeden Katzen-Teenager einfach dazugehört? Und es ist auch ganz klar, dass das Unterlassen eines Mittagsschlafs in der offenstehenden Waschmaschine für ein Katzenbaby schlicht unmöglich ist.

Adressen und Tipps für Büsi-Halter

In den kostenlosen Info-Broschüre der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz «Eine Katze zieht ein» und «Vorsicht Katzenfalle» finden erfahrene und angehende Katzenhalter viel Wissenswertes über das geplante neue Familienmitglied und seine Eigenschaften, wichtige Adressen für Büsi-Halter und Tipps für die ideale Katzen-Einrichtung. Die Broschüren können kostenlos bezogen werden, Bestellungen bitte online unter www.susyutzinger.ch/Shop.

/sust

Coiffure
KOTAS

Damen und Herren
General-Wille-Str. 127 • 8706 Feldmeilen
Telefon 044 923 04 15

Fortsetzung Titelseite

Bei den Ausfahrten von der Beugen bis ins Dorf beschränkten sich die Fahrer von vornherein aus Sicherheitsgründen auf Schritttempo, denn eigentliche Bremsen gibt es keine – nur einen Retourgang.

Bevor aber ausgefahren werden konnte, musste aufgeheizt werden, oder «schonend aufgewärmt», wie Niklaus Hirschi betonte. Der Kessel wird mit Kohle oder Holz gefüttert, und erst nach zwei bis drei Stunden haben die Walzen genügend Dampf aufgebaut, um in Betrieb genommen zu werden. Wann es so weit ist, zeigt der Druckmesser. Bei Gallus liegt der maximale Kesseldruck bei 7,5 Bar.

Auch den Kindern hat's gefallen
Der Präsident des Dampfwalzen-



Andrew Mountfield, Armin und Adrian Roth, Niklaus Hirschi: Diesen vier Herren gehört die 130-jährige Aveling-Porter-Maschine. Eigentümer Nummer fünf ist nicht auf dem Bild.
Foto: MAZ

Clubs, Rolf Wetter, ist am Montag mit den letzten Aufräumarbeiten auf dem Gelände beschäftigt und freut sich, dass alles reibungslos geklappt hat. Besonders schön findet er, dass auch viele Eltern mit kleinen Kindern den Weg zu den alten Walzen, den historischen Traktoren und Lastwagen und zum nostalgischen Karussell gefunden haben: «Es haben sich sehr nette Kontakte ergeben.» Einziger Wermutstropfen: Ausgerechnet die Uetiker «Eva» hat bei einer Fahrt zum Bahnhof zwei Muttern verloren, was einen Schaden am Triebwerk auslöste – sie musste abgeschleppt werden, wird aber repariert und kann dann ihren 101. Geburtstag hoffentlich bei wieder guter Gesundheit feiern.
/ka

Jahresrechnung 2022 und Bauabrechnung «Schopf» genehmigt

Sorgen betreffend die Entwicklung der Steuererträge

reformierte
kirche meilen

An der Kirchgemeindeversammlung der Reformierten vom 14. Juni wurden die Hauptgeschäfte ohne Gegenstimmen gutgeheissen.

Nach der Begrüssung durch Kirchenpflegepräsident Dr. Andrea Picononi und nach Kenntnisnahme des Jahresberichts 2022 durch die Versammlung präsentierte ein sichtlich gut gelaunter Marcel Andris, Ressortleiter Liegenschaften, den 31 Stimmberechtigten die Bauabrechnung für die Totalrenovation des ehemaligen «Schopfs» am Sterneggweg 13. Die Verwandlung des alten Ökonomiegebäudes mitten im Ortskern von Meilen in ein schmuckes Wohnhaus für zwei bis drei Parteien ist eine Erfolgsgeschichte – nicht nur architektonisch und denkmalpflegerisch, sondern auch mit Blick auf die Zahlen. Mitten in der Coronazeit erstellt, mit dramatischen Preissteigerungen im Materialbereich und ärgerlichen Lieferengpässen konfrontiert, kon-

ter der teuerungsbereinigte Baukredit von Fr. 2'256'000.– trotzdem um rund Fr. 250'000.– unterschritten werden. Die definitive Bauabrechnung von Fr. 2'003'733.55 wurde nach dem positiven Abschied der RPK von der Versammlung denn auch einstimmig genehmigt. Marcel Andris würdigte die hervorragende Arbeit seines Amtsvorgängers Martin Graf, der das Projekt souverän begleitet und zum Erfolg geführt hat.

Wertberichtigung beim Grundstück Stelzen

Erich Baumann, Ressortleiter Finanzen, präsentierte die Jahresrechnung 2022 der reformierten Kirchgemeinde Meilen mit anschaulichen Folien und wies auf die hohe Kostendisziplin hin. Während die Fiskalerträge von Fr. 2'621'058.– um schmerzliche Fr. 374'600.– tiefer lagen als im Vorjahr, resultierten beim Betriebsaufwand signifikante Einsparungen von Fr. 404'389.– gegenüber dem Budget 2022. Dazu trugen allerdings auch die wesentlich tieferen Abgaben an die Zentralkasse der Landeskirche bei. Diese hängen von der Steuerkraft ab. Trotzdem schliesst die Erfolgsrechnung 2022 mit einem Aufwandüber-

schuss von Fr. 388'098.77. Grund dafür ist eine zwingende Wertberichtigung beim Grundstück Stelzen. Durch den Baurechtsvertrag mit der Gewomag muss diese Parzelle neu nach dem Ertragswert bewertet werden. Dies führt beim festgelegten Basiszinssatz zu einer Wertberichtigung von minus Fr. 400'000.–. Ohne diese notwendige Anpassung hätte die Jahresrechnung – trotz tieferer Steuererträge – gar mit einem kleinen Plus abgeschlossen. Die weitere Entwicklung der Steuereinnahmen muss aber im Auge behalten werden.

Im Namen der RPK empfahl Präsident Dieter Zaugg die Jahresrechnung 2022 der reformierten Kirchgemeinde Meilen zur Annahme. Die Stimmberechtigten folgten dieser Empfehlung ohne Gegenstimme.

Informationen zu aktuellen Themen aus der Kirchgemeinde

Andrea Picononi hiess unter den Anwesenden den neuen Visitor der Bezirkskirchenpflege, Hans-Ueli Leemann, für die Amtsdauer 2022–2026 willkommen. Des Weiteren erwähnte er die neue Beschilderung der Eingänge und der Räumlichkeiten im Kirchenzentrum Leue (Obergeschoss im Res-

aurant Löwen). Sie wird die räumliche Orientierung für Besucher erleichtern. Für die anstehende Fassadenrenovation der Liegenschaft «Bau» ist ein Baugesuch sowie der Einbezug der Denkmalpflege erforderlich. Dies kann zu Verzögerungen führen.

Um realistische Pläne für eine künftige sinnvolle Bewirtschaftung des Grundstücks im «Schilt» an der Grenze von Meilen zu Feldmeilen zu entwickeln, wurde eine Fachkommission eingesetzt.

Und schliesslich beginnt sich die Kirchenpflege Gedanken über die Zukunft des ehemaligen Pfarrhauses an der Rebergstrasse zu machen. Da das Nachbargrundstück der römisch-katholischen Kirchgemeinde gehört, wurden erste sondierende Gespräche mit der katholischen Kirchenpflege aufgenommen. Möglichkeiten eines gemeinsamen Vorgehens sollen geprüft werden, konkrete Pläne liegen aber noch keine vor. Im Anschluss an die Versammlung lud der Kirchenpflegepräsident zum liebevoll vorbereiteten Open-Air-Apéro vor die Kirche ein, was von zahlreichen Anwesenden an diesem milden Juni-Abend gerne genutzt wurde. /hbö

Privater Garage Sale

Heute Freitag, 23. und morgen Samstag, 24. Juni,
ab 10 Uhr bis open end
Schwabachstrasse 14, Feldmeilen

Möbel • Bilder • Accessoires • Schallplatten •
Bar-Zubehör • Briefmarken • etc. etc.
Gute Preise! Kommen Sie vorbei!

Telefon 076 651 83 60, Renato Maria Silvestri

Besuchen Sie uns auf Instagram und Facebook
/meileneranzeiger



Gewomag

GEMEINNÜTZIGE WOHNBAU MEILEN AG GEWOMAG

Bebauung Areal Stelzen Bruechstrasse/Stelzenstrasse 8706 Meilen

Ausschreibung – Publikationsdatum Simap: 15.6.2023

Baukostenplannummer (BKP) / Bauausschreibung:

BKP 273.0 Innentüren aus Holz
Projekt 257813, Meldungs-Nr. 1343839 | OB01 | 2012 Bebauung Stelzen

Die Ausschreibungsunterlagen können auf SIMAP heruntergeladen werden.

Eingabetermin: 27.7.2023, Uhrzeit: 12.00 Uhr

Von äthiopischen Spezialitäten bis zum Zürichsee-Fisch

Am Street Food Festival gab's Food für jeden Geschmack



Drei Tage lang konnte auf dem Dorfplatz geschlemmt und gefeiert werden. Die dritte Ausgabe des Street Food Festivals Meilen war wieder ein Erfolg.

Die kulinarische Weltreise, auf die einen das SFFM vom vergangenen Wochenende entführte, war kunterbunt und abwechslungsreich. Trotz allerlei verlockenden Alternativprogrammen – in Meilen war an diesem Wochenende einiges los – kamen die Foodies zahlreich: «Wir sind mit den Besucherzahlen zufrieden. Am Mittag und Nachmittag war es teilweise fast zu heiss, aber am Abend konnten wir vom tollen Sommerwetter profitieren», sagt OK-Chef Claudio Piscitelli vom organisierenden Verein Food4Friends. «Natürlich müssen wir mit etwas Abstand in Ruhe noch alles auswerten, aber im Grossen und Ganzen sind wir mit der dritten Ausgabe des Festivals sehr zufrieden», zieht er eine positive Bilanz.

26 Foodstände

Wer das Festival besuchte, konnte sich durch die ganze Welt probieren. Von äthiopischen Spezialitäten über griechische Gyros bis zum Fischsalat aus Zürichsee-Fisch war für jeden Geschmack etwas dabei, auch Süsses zum Dessert.

An insgesamt 26 Essenständen konnten zum Beispiel Burger, Pommies, Capuns, Momos, Bao-Teigtauchen, vegane Köstlichkeiten, Rac-

lette, Sushi, mexikanische Maistortillas oder indisches Naan genossen werden. Der süsse Hunger konnte mit den beliebten portugiesischen Pasteis de Nata, spanischen Churros, Crêpes oder hübschen Cupcakes gestillt werden. Hoch im Kurs bei diesem Wetter war auch der Glace-Stand mit vielen feinen hausgemachten Sorten. Dazu passte ein frisch aufgebrühter Kaffee.

Getränke gab es im grossen Festzelt, am Getränkewagen und in der Lycka Coffeabar. Janet Thuma, Geschäftsführerin des Lycka, sagte dazu: «Dank grossem Besucheraufmarsch herrschte reger Barbetrieb, der die fehlenden Einnahmen im Café zu einem guten Teil kompensieren konnte. Uns hat allerdings der Artikel des SFFM-OK im Meilener Anzeiger vom 9. Juni überrascht. Die Unterstellung, dass das Lycka ein funktionierendes Dorfleben nicht gleich definiere wie der Veranstalter, und der öffentliche Aufruf zum Bezug der Getränke beim Veranstalter ist eine Frechheit. Wir sind schliesslich fast 350 Tage im Jahr für unsere Kundinnen und Kunden da. An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei unseren Kunden, die uns während den drei Tagen unterstützt haben!»

Party mit DJ und coolen Drinks

Am Abend verwandelte sich das Festzelt in eine Party-Location. Während am Freitagabend DJ Hans Nötig für die nötige Stimmung sorgte, heizte am Samstagabend DJ George Lamell dem Publikum ein und sorgte für eine volle Tanzfläche. Passend dazu gab es im Festzelt coole Drinks. Das Festival endete am Sonntagabend. /fho



Fotos: MAZ



Foto: SFFM

Neulich in Meilen



War was?

Neulich sass ich in der Bar und trank ein Bier. Da kam wieder einmal Carla hinzu. Wie immer bestellte sie ein Glas Weisswein. «Du siehst gut aus», meinte ich. Und mit Verweis auf die schöne Bräune in ihrem Gesicht fügte ich an: «Hast ein wenig Sonne erwischt, nicht wahr?» – «Ich war vierzehn Tage im Süden. Sardinien.» – «Muss schön gewesen sein.» – «Es war herrlich. Die Strände und Dörfer waren noch nicht überfüllt. Die Sonne schien, das Wasser war warm.» – «So mag man die Ferien», sagte ich und hielt ihr mein Glas hin. Sie tat dasselbe mit ihrem. Dann fragte sie: «Habe ich etwas verpasst?» – «Aber sicher! Das vergangene Wochenende war voll mit Veranstaltungen. So gesehen warst du zur falschen Zeit weg.» – «Was war denn los?» Ich begann aufzuzählen: «Also, da war das Street Food Festival. Während drei Tagen konnte man essen und trinken, was das Herz begehrt. Ich bin versucht zu sagen, in allen Formen und Farben. Parallel dazu war das Dampfwalzentreffen in der Beugen. Uralte Maschinen, die mit Dampf betrieben werden, konnte man da bestaunen. Aber nicht nur das. Auch 'normale' Oldtimer waren ausgestellt, Laster und Autos.» Carla sah mich weiter interessiert an, während ich einen Schluck trank. «Und sportlich ging es auch zu und her. Die Springkonkurrenz auf dem Pfannenstiel wurde durchgeführt. Und damit sich ganz sicher niemand langweilen musste, fand am Samstag das Leichtathletikmeeting statt.» – «Wow», Carla war beeindruckt. «Und du warst an jedem dieser Anlässe?» – «Aber nicht doch! Schliesslich brauche ich das Wochenende auch, um auszuruhen und die Seele baumeln zu lassen. Ich habe die Hälfte der Anlässe besucht. Immerhin war ja auch noch das Blues'n'Jazz in Rapperswil!» Wir bestellten noch eine Runde. Dann erzählte Carla von Sardinien, dem leckeren Essen, dem guten Wetter und der schönen Gegend. «Du hattest offensichtlich auch eine gute Zeit», sagte ich und stand auf. «Das kann man so sagen», meinte Carla zufrieden. Ich legte mein Geld auf den Tresen und sagte zu Jimmy, der gerade ein Bier zapfte: «Dann bis nächste Woche.» – «Bis in einer Woche», antwortete er. Ich trat aus der Bar in den sommerlich warmen Abend und dachte: Vielleicht waren die Veranstaltungen am vergangenen Wochenende tatsächlich ein Overkill. Aber die gute Nachricht ist: Meilen lebt!

/Beni Bruchstück

Neu-Gemeinderat verleiht «Preis der Gemeinde Meilen»

Traditionelles Springturnier auf dem Pfannenstiel



Schulpräsidentin Cordula Kaiss und der neue Gemeinderat Peter Bösch bei der Siegerehrung, zusammen mit der OK-Präsidentin, der Siegerin sowie den Ehrendamen.



Jan Honegger, Junior im hiesigen RVZrU und Sieger der Prüfung über 105 cm.

Fotos: Sportfoto Mo



Nadja Offner aus Pfäffikon (ZH) auf «For Your Fun» vor Julia Etter aus Hintereggen auf «Killountain Dancer» und Junior Jan Honegger aus Stäfa auf «Skibby», beide vom heimischen RVZrU.

Spannendes Mannschaftsspringen

Höhepunkt des Samstags waren neben den Prüfungen für den Breitensport die Qualifikationsprüfungen für den OKV-Cup der NOP Pferdeversicherung Rayon Zentral, bei dem pro Verein eine Equipe mit vier Reiterinnen und Reitern an den Start geht.

Vier der insgesamt neun teilnehmenden Vereine hatten nach vier Umläufen und Abzug des Streichresultats ein Blankokonto und qualifizierten sich für das Stechen. Mit erneut fehlerfreien Ritten in der Entscheidung sicherte sich die Equipe des Vereins Elgger Pferdefreunde den Sieg und 12 Punkte für die Qualifikationswertung vor dem RC Grüningen, der dafür 10 Punkte erhielt und die Führung im Zwischenklassement der Cup-Qualifikation übernahm, und vor dem RV Tösstal, der in Meilen als Dritter 9 Punkte sammelte. Rang vier ging an den heimischen RVZrU, der mit Jan Honegger (aus Stäfa), Enya Korrodi (Egg), Lulu Preiss (Küsnacht) und Corinne Schneider (Oetwil a.S.) sein bisher bestes Ergebnis in der diesjährigen Qualifikation erzielte.

Siegerehrung durch Vertreter der Gemeinde Meilen

Die vielen begeisterten Zuschauerinnen und Zuschauer konnten sich auch über die Pläne der Pferdesport Pfannenstiel AG und des RVZrU für den Umbau des Rasenplatzes in einen grossen Sandplatz informieren, Aktien zeichnen oder einen Beitrag spenden (siehe Infokasten rechts). Bei den abschliessenden nationalen Springprüfungen gab es zudem einen Sieg von Jan Honegger, Junior des lokalen Vereins, auf «Skibby» in der Prüfung über 105 cm zu feiern. Mit einer Hindernishöhe von bis zu 110 cm noch etwas höher angesetzt war der anschliessende «Preis der Gemeinde Meilen», den 17 der 40 Teilnehmenden fehlerfrei meisterten. Am schnellsten war Patrizia Attinger aus Pfaffhausen auf «Esi Cooley» mit über einer Sekunde Vorsprung auf Lorenz Honold aus Amriswil auf «Desiderio KZI», der seinerseits den abschliessenden «Preis der Zürcher Kantonalbank» über 115 cm gewann.

Als Vertreter der Gemeinde Meilen war neben Schulpräsidentin Cordula Kaiss auch der neu gewählte Gemeinderat Peter «Pepe» Bösch persönlich an der Siegerehrung anwesend.

Er führt zusammen mit seiner Frau Karin den familieneigenen Pferdebetrieb «Stall Bösch», ist selbst passionierter Reiter und Mitglied des RVZrU. Zusammen mit OK-Präsidentin Georgina Bärlocher und den

Kapitalerhöhung für einen neuen Sandplatz

Die Pferdesport Pfannenstiel AG (PSP AG), die für den Reitverein Zürichsee rechtes Ufer (RVZrU) und zahlreiche Reiter in der Region die Sportanlage mit Clubhaus auf dem Pfannenstiel betreibt, plant den Umbau des Rasenplatzes in einen grossen Allwetter-Sandplatz. Dies ermöglicht eine flexiblere Nutzung der Anlage und bietet viel Platz für die Durchführung von Veranstaltungen. Die PSP AG hat eine Kapitalerhöhung von Fr. 200'000.– beschlossen und lädt alle Interessierten ein, sich mit der Zeichnung von Aktien oder einer Spende zu beteiligen.

Weitere Infos zu Bedingungen, Vergünstigungen etc.:

www.pferdesport-pfannenstiel.ch
Die Zeichnungsfrist endet am 30. Juni.

Ehrendamen überreichte er allen Klassierten Plaketten, Flots und Sonderpreise.

/pmo

Samowar-Vereinsversammlung



Am 14. Juni fand die jährliche Vereinsversammlung des Samowar Bezirk Meilen statt. Neben interessanten Fachvorträgen gab es auch einen Grund, zu feiern.

Olivier Andermatt berät seit nunmehr 30 Jahren in der Jugendberatung Jugendliche und deren Familien bei vielfältigen Problemen in kleinen und grossen Krisen. Der Psychologe und Psychotherapeut hat in dieser Zeit rund 2200 verzweifelten jungen Menschen aus dem Bezirk Meilen geholfen, einen Weg aus ihrer Not zu finden. Seine Begeisterung für diese Aufgabe ist ungebrochen und sein Engagement mindestens so gross wie am ersten Tag. Er kann davon erzählen, was sich in den letzten drei Dekaden verändert hat, was junge Menschen aktuell besonders aus der Bahn wirft und welche Fragen die Eltern beschäftigen.

Im Jahr 2022 hat die Jugendberatung im Samowar Meilen 229 Jugendliche und junge Erwachsene beraten – so viele wie noch nie in ihrer 42-jährigen Geschichte. /zvg

Familie mit zwei Kindern **sucht zum Kaufen**

Wohnung oder Haus

ab 4 ½ Zimmer bis 2 Mio. Franken. In Meilen, Herrliberg, Erlenbach oder Zollikon.

Telefon 079 947 20 20

Zu kaufen gesucht von Familie Schelbert

Ein- oder Mehrfamilienhaus an der Goldküste

darf auch sanierungsbedürftig sein.

Marc Schelbert, 079 910 79 79

www.vonarxmedia.ch

Online 24h geöffnet für Sie
über 5000 Produkte
bestellen, liefern oder installieren lassen!



8706 Meilen
T 044 923 53 63
www.vonarxmedia.ch

euronics
von Arx Media AG

Workshops GIRLS CAN CODE



- ▶ «see you!» Seenlandschaft programmieren & kreieren mit Sphero, 3D-Stift & 3D-Drucker
- ▶ Virtuelle Realität erleben mit Oculus
- ▶ Tanzen mit dem Girls Roboter

Sa, 1. Juli, 13–17 Uhr / So, 2. Juli, 11–15 Uhr

im Ortsmuseum Meilen, Kirchgasse 14

Altersgruppe 7 bis 13 J., 20 Plätze pro Tag, Teilnahme kostenlos.

Anmeldung möglich

www.girlscancode.swiss oder amitabh@girlscancode.swiss



IHR FACHMANN FÜR HOLZTISCHE

Sennhauser AG
044 924 10 30 · www.sennhauserag.ch

Leserbrief



Solaranlagen auf die Gemeindegelände

Dem Meilener Stimmvolk möchte ich einen herzlichen Dank aussprechen für das eindeutige Ja zum Klimaschutz-Gesetz vom letzten Sonntag. Mit 2921 Ja zu 1838 Nein wurde die Vorlage mit 61,38 % angenommen. Dieses positive Resultat bedeutet für mich auch, dass Solaranlagen auf geeigneten Gemeindegeländen vom Meilemer Stimmvolk gewünscht werden.

Kein Mensch weiss, wie sich der nächste Winter zeigen wird. Wird er wieder so mild wie die letzten Winter, oder setzt wiederum eine Kälteperiode wie früher ein, und wird der Energiebedarf weit höher sein? Klar ist, dass die über hundert gemeindegelände Liegenschaften viel zur Stromgewinnung beitragen können, insbesondere auch Kostensenkungen für den eigenen Bedarf.

An der letzten Gemeindeversammlung mit der Abnahme der Rechnung 2022 konnte die Finanzverwalterin von einem Plus von 10,77 Millionen Franken berichten. Ich plädiere dafür, einen schönen Anteil dieses Geldes in den nächsten Jahren in die heimische Produktion von erneuerbaren Energien zu investieren.

Verena Hofmänner Schärer, Meilen

Klasse, Breite und Vorzeigestimmung

Meeting der Leichtathleten in Meilen



Am Meilemer Leichtathletik-Meeting sorgten die Sprinterinnen und Sprinter für Glanzzeiten – und Diskussionsstoff.

Mit einem Paukenschlag begann der internationale Teil des Meilemer Meetings: 11,14 und 11,15 Sekunden ergab die Zielfilmauswertung im 100-m-Hauptrennen der Frauen. Die Namen, die dahinter erschienen, haben Bekanntheit insbesondere im Zusammenhang mit den internationalen Topleistungen der Schweizer 4 x 100-m-Staffel und den vierten Rängen an WM und EM. Natacha Kouni und Salomé Kora – die 22-jährige Aufsteigerin im LC Zürich sowie die erfahrene, 29-jährige St. Gallerin.

Einen Schönheitsfehler hatten die beiden Topzeiten allerdings. Weil auf der Gegengerade der Anlage gesprintet wurde, dort wo (zumindest zu Beginn) der Rückenwind blies, bestand die Gefahr eines Zuviel. 2,2 m/s zeigte die Windmessanlage bei besagtem Rennen. Erlaubt sind maximal 2,0 m/s. Keine Zeit also für die offiziellen Bestenlisten. Hingegen finden die Werte Eingang im World Ranking. Kouni und Kora konnten so trotzdem einen Nutzen in ihren Leistungen erkennen. Dennoch überwog der Tenor der Enttäuschung: «Schade, nur ein Hauch zu viel.» Und ebenfalls von Bedeutung:



Die 16-jährige Natalia Issler erreichte über 800 m eine neue persönliche Bestzeit.

Foto: Lothar Müller

die Plätze 1 und 2 gegen die international beachtliche Konkurrenz.

Überzeugende Leistung im Männersprint

Auch bei den Männern resultierten Topzeiten. Herausragend (Meeting-Rekord) die 10,14 Sekunden des Australiers Jake Penny – bei gerade noch regulärem Rückenwind von 1,9 m/s im Vorlauf. Und ebenfalls erwähnenswert: die 10,29 Sekunden von Silvan Wicki. Der Basler – der zweitschnellste Schweizer ever (10,11/2020) – gab nach anderthalbjähriger Verletzungspause (Muskelfaserriss in der Wade) sein Comeback: ein überzeugendes. «Ich hatte den Fokus auf einen langfristigen Wiederaufbau gelegt, und das scheint

sich nun auszuzahlen», sagte der 28-Jährige. Und mit einem breiten Lachen hielt er fest: «So schnell bin ich noch nie in eine Saison eingestiegen.» Das macht Mut.

Im Finallauf bei nicht mehr perfekten Bedingungen gewann Penny erneut und diesmal ohne Windunterstützung in 10,21. Der Bündner 200-m-Spezialist William Reais sah dank seinen 10,32 «einen Aufwärtstrend», Wicki lief in 10,44 ein.

Natalia Issler mit persönlicher Bestleistung

Vor allem eine Athletin vom See zeigte ihr Potenzial: Natalia Issler, die erst 16-Jährige aus Horgen im LCZ-Dress. Über 800 m belegte sie in der neuen persönlichen Bestzeit

von 2:06,34 Minuten den beachtlichen dritten Rang. «Für mich war's ein schwieriges Rennen», sagte sie, «die beiden Läuferinnen aus dem Ausland liefen enorm schnell los, und ich hatte mich zu entscheiden, was ich tun sollte.» Sie hielt sich zurück: «Ich konnte die aufgesparte Energie auf den letzten 200 Metern zur Geltung bringen.»

Ronny Wüthrich trumpft auf

Céline Weber, die 17-jährige Meilemer Hochspringerin mit internationaler Erfahrung, sprang über 1,72 m und ärgerte sich auf der Folgehöhe: «Der dritte und letzte Versuch auf 1,75 war der beste, und es fehlte wirklich wenig.» Erstaunlich dabei: Beim vorangegangenen Sprung hatte sie sich das Fussband des Sprungfusses beim schrägen Aufsetzen überdehnt. Die Sanitäter konnten hinterher aber Entwarnung geben. Und Céline Weber schloss: «Dieses Springen hat Motivation und Selbstvertrauen vermittelt.» Dieses Fazit freut auch Trainer Ruedi Nyffenegger. Er sagte: «Technisch war das noch nicht das A und O.»

Gar mit zwei persönlichen Bestleistungen verliess Ronny Wüthrich die Allmend. Um 15 cm steigerte er sich im Weitsprung auf 6,85 m. Er, der Zehnkämpfer, seit dieser Saison im Dress des TV Unterstrass, erkannte: «Jetzt sind die 7 Meter fällig. Die will ich möglichst schnell übertreffen.» Bis zu seinem Saisonhöhepunkt, den Schweizer Nachwuchsmeisterschaften im September, bleibt ihm noch Zeit.

/gg

Bird Food Festival



Bild der Woche
von Kathrin und Roger Jeker

In Feldmeilen ging am letzten Wochenende ein «Bird Food Festival» über die Bühne: Kathrin und Roger Jeker durften miterleben, wie die jungen Kohlmeisen den Nistkasten im Kiwi-Baum verliessen und nun von den Eltern «outdoor» gefüttert wurden: «Ein ganz spezieller Moment für uns!»

Wir veröffentlichen jeden Freitag das «Bild der Woche». Senden Sie uns Ihre Schnappschüsse in möglichst hoher Auflösung, zusammen mit ein paar Angaben zum Motiv und Ihrer Adresse, an info@meileneranzeiger.ch. Einsendeschluss ist jeweils Montag, 14.00 Uhr. Jedes veröffentlichte Foto wird mit 20 Franken belohnt

Gewomag-VR ist wieder vollzählig



Die Aktionäre der Gemeinnützigen Wohnbau Meilen AG (Gewomag) haben an der Generalversammlung 2023 alle Anträge des Verwaltungsrats einstimmig gutgeheissen.

Als neuer Verwaltungsrat wurde Manuel Rentsch gewählt, der den zurückgetretenen Verwaltungsrat Ueli Hersperger ersetzt. Für die im

November letzten Jahres leider verstorbene Gemeinderätin und langjährige Präsidentin des Verwaltungsrats wurde Peter Bösch, Ressortvorsteher Liegenschaften, als Vertreter der Gemeinde Meilen delegiert und durch die Generalversammlung bestätigt. Verwaltungsrat Peter Jenny wird während der Amtsdauer 2023/24 als neuer Präsident dem Verwaltungsrat vorstehen. Seit anfangs Juni 2023 sind unter www.gewomag.ch die wichtigsten Informationen zur Gewomag abrufbar.

/zvg



Der zurücktretende Ueli Hersperger mit Peter Jenny, Caroline Schwitler Marsiaj, Karin Brunner Schmid und den beiden neu Gewählten Peter Bösch und Manuel Rentsch sowie Werner Hürlimann, Sekretär des Verwaltungsrats (v.l.).

Foto: zvg

Aus Chrischona wird Viva

Talk-Gottesdienst mit Carl Elsener, CEO von Victorinox



Die neue Tafel am Chrischona-Haus an der Pfannenstielstrasse 1 weist auf die Namensänderung hin.

Fotos: zvg



Anlässlich des Namenswechsels von «Evangelische Freikirche Chrischona Meilen» zu «Viva Kirche Meilen» wird herzlich zum Gottesdienst eingeladen: am Sonntag, 2. Juli um 9.45 Uhr im Badhüsli Feldmeilen.

«Grüezi, ist da Chrischona? Kann ich bei Ihnen Bündnerfleisch bestellen?» – Auch wenn David Ruprecht normalerweise alles in seiner Macht Stehende tut, um geistliche und irdische Wünsche zu erfüllen: Hier musste der Chrischona-Pastor den hungrigen Anrufer enttäuschen.

Zwar tönt «Chrischona» ganz ähnlich wie «Grischun», rätoromanisch für «Graubünden». Der Name geht aber auf den Chrischona-Berg bei Basel zurück. Anno 1840 nahm dort die evangelische Freikirchenbewegung ihren Anfang. In den über 90 Lokalkirchen in der Schweiz keimte jedoch schon länger der Wunsch nach einem anderen Namen. Hauptgrund für den Namenswechsel war schlussendlich die überarbeitete Vision des Freikirchenverbands: «Wir leben Kirche – vernetzen, inspirieren, fördern – mit Menschen, Kirchen und Gesellschaft.» Diese Vision mündete nach einem längeren Prozess schliesslich in den neuen Namen: «Viva Kirche Schweiz».

Menschen, Kirchen und Gesellschaft zusammenführen

Die Chrischona-Gemeinde an der Pfannenstielstrasse 1 in Meilen ist 1900 entstanden. Ihre Mitglieder beschlossen in einer Abstimmung im Frühling 2023, den Namenswechsel analog zum Landesverband per 1. Juli zu vollziehen. Diesen Entscheid feiert die frisch getaufte «Viva Kirche Meilen» mit einem inspirierenden Talk-Gottesdienst am Sonntag in einer Woche. Passend



Victorinox-CEO Carl Elsener folgt seinen christlichen Überzeugungen auch als Firmenchef.

zur Vision, Menschen, Kirchen und Gesellschaft zu vernetzen, wurde als Interviewgast Carl Elsener angefragt, der CEO der international bekannten Firma Victorinox. Wie lebt er als CEO in vierter Generation seine christlichen Überzeugungen als Firmenchef? Und was taugen christliche Ansichten überhaupt noch in der heutigen Wirtschaftswelt?

Zu einer Zeit, in der alle Firmen zwar vorgeblich «nachhaltig» sind, gleichzeitig aber bekannte Schweizer Marken über Nacht zusammenbrechen, sind die Antworten auf diese Fragen aktueller denn je.

Einsatz für menschliches Unternehmertum

Carl Elsener setzt sich für menschliches, nachhaltiges und faires Unternehmertum ein. Die Schlüsselfaktoren für den langjährigen Erfolg von Victorinox sieht er in menschlichen Werten wie Offenheit, Vertrauen, Respekt, Dankbarkeit, Bescheidenheit, Mut und Verantwortung.

Den schönen Worten lässt das Unternehmen überzeugende Taten folgen. So geniesst der Erhalt der Arbeitsplätze oberste Priorität, was

sich immer wieder in Krisen zeigt: Wie im Jahre 2001 nach den Terroranschlägen vom 11. September, als der Taschenmesserverkauf um mehr als dreissig Prozent einbrach, so gab es auch keine Covid-19-bedingten Entlassungen. Und bei den Anstellungsbedingungen übernimmt die Firma Victorinox vorbildlich ihre soziale Verantwortung.

Gottesdienst und Picknick

Den Talk moderiert Pastor David Ruprecht, der seit September 2022 in Meilen im Amt ist. Der Anlass findet am Sonntag, 2. Juli um 9.45 Uhr im Badhüsli Feldmeilen, Seestrasse 74, Meilen statt. Für Kinder wird ein separates Programm angeboten. Im Anschluss an den Gottesdienst wird das selbst mitgebrachte Picknick genossen; ein Grill steht zum Benutzen zur Verfügung. Auch wird eine Platte Bündnerfleisch bereitstehen – falls der hungrige Anrufer auftaucht. Noch einmal soll er nicht enttäuscht werden!

Bei schlechtem Wetter findet der Anlass an der Pfannenstielstrasse 1 statt. Entsprechende Info ab Freitagabend, 30. Juni, auf vivakirche-meilen.ch.

/zvg

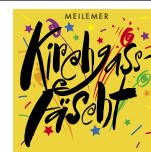
Bald ist Kirchgassfäscht!

13. Ausgabe mit Attraktionen für die ganze Familie



Die Gasse wird zur sommerlichen Festmeile.

Fotos: zvg



Am Samstag, 1. Juli um 15 Uhr geht es los: Das 13. Kirchgassfäscht wird mit einem Gemeinschaftskonzert des Musikvereins und der Jugendmusik eröffnet.

Wie immer wird die Kirchgasse zum Tummel- und Spielplatz mit diversen Attraktionen: das traditionelle Familienkarussell, Airbrush-Tattoos, die Sirup-Bar, Stände von vielen Vereinen (neu dieses Jahr auch mit dem Zürichsee Hockeyteam und dem Schwingklub Zürichsee), Clown Otsch, Zauberer Peps (dieses Jahr unterstützt durch Lucy & Lucky Loop, inklusive Show Act an der Kreuzung Schulhausstrasse/Kirchgasse um 18.30 Uhr).

Blaulichttag und Unterhaltung

In der Seeanlage findet der «Blaulichttag» statt: mit Feuerwehr, Polizei, Seerettungsdienst, Zivilschutz und Rettungsdienst.

Musikalische Unterhaltung bieten auf der Kirchgasse die «Live Juke Box» und die Jugendband «The Fist». Auf der Hauptbühne treten am Nachmittag die Tanzschulen und die Trommelgruppe Goraiko auf, und am Abend kann mit der Band «Horse Sweat and Tears» das Tanzbein geschwungen werden.

Kulinarisches Angebot

Auch das kulinarische Angebot ist wieder vielseitig und lässt keine Wünsche offen! Von Tacos, Burgern, Sushi und Fischknusperli bis Swiss Kebab, Mezze, Crêpe, Kuchen und Glace gibt es alles, was der Magen begehrt. Wer Durst hat, sollte die OK Bar, Weinbar oder die Seebueb-Bar ansteuern.

Wie immer wäre all das nicht möglich ohne die Hilfe von Sponsoren, die auch dieses Jahr einen wertvollen finanziellen Beitrag geleistet haben, wofür die Organisatoren sehr dankbar sind.


www.kirchgassfaescht.ch

/OK Kirchgassfäscht



Ein Kirchgassfäscht-Klassiker: Die Auftritte von lokalen Tanzschulen auf der grossen Bühne.

Kirchliche Anzeigen

reformierte kirche meilen 
www.ref-meilen.ch

Sonntag, 25. Juni

- 9.45 Gottesdienst
ref. Kirche
Pfr. Daniel Eschmann
- 17.00 Zwischenräume mit JUVEM
ref. Kirche
Pfr. Erich Wyss

Montag, 26. Juni

- 9.00 Café Grüezi
Bau
- 9.00 EIKi-Singen
Chilesaal, Kirchgasse 2
Barbara Meldau

Dienstag, 27. Juni

- 9.00 EIKi-Singen
Chilesaal, Kirchgasse 2
Barbara Meldau
- 14.00 Leue-Träff mit Input
Chilesaal, Kirchgasse 2

Donnerstag, 29. Juni

- 10.00 Andacht Platten
Platten Meilen
Pfr. Daniel Eschmann
- 12.00 Senioren-Mittagstisch
Dorf, Chilesaal,
Kirchgasse 2



www.kath-meilen.ch

Samstag, 24. Juni

- 16.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 25. Juni

- 10.30 Eucharistiefeier mit Miniaufnahme und Verabschiedung, anschl. Apéro
- 10.30 Chinderfiir
Beginn in der Kirche

Mittwoch, 28. Juni

- 8.45 Rosenkranz
- 9.15 Eucharistiefeier

Privatunterricht Italienisch

Nach meinem Sprachaufenthalt in Italien möchte ich meine Italienischkenntnisse beibehalten resp. verbessern.

Suche Lehrerin für 2 Std. pro Woche, jeweils morgens.

barbaraschinzol@hotmail.com,
079 669 68 94

Universal Reinigung für allgemeinen Reinigungsdienst

- Unterhalt · Büro · Praxis · Fenster
- Hauswartung · Gartenpflege
- Umzugs- & Baureinigungen

Mit Abgabegarantie

Tel. 044 923 53 03
www.universal-reinigung.ch

Veranstaltungen

Rundgang durch die SBB- und ZVV-App



Die SBB- und ZVV-Apps verbreiten sich immer mehr und werden laufend mit neuen Funktionen erweitert. Die wichtigsten sind geläufig. Doch gibt es vielerlei Fragen zu den weiteren Funktionen und den neuen, überarbeiteten Versionen.

Beim CompiTreff im Juli kann man die SBB- und ZVV-Applikationen kennenlernen oder die entsprechenden Kenntnisse auf den neusten Stand bringen. Es werden Installationshinweise gegeben und der Onlinefahrplan und -fahrkartenkauf wird demonstriert. Es gibt Tricks und Tipps für eine benutzerfreundliche Bedienung.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldung erforderlich, bitte unter Telefon 076 309 45 52 oder über www.computeriameilen.ch.

Die nächste Veranstaltung findet statt am 4. und 5. September zum Thema Swiss ID.

CompiTreff, Montag, 3. Juli, 19.15 Uhr und Dienstag, 4. Juli, 09.45 Uhr, Treffpunkt Meilen, Unterer Dorfplatz, Schulhausstrasse 27, Meilen. Unkostenbeitrag 10 Franken.

/bmay

Mittsommernfest auf dem Dorfplatz



Schwedische Köstlichkeiten und Live-Musik.

Foto: zvg



Morgen ist es so weit, das schwedische «Midsommar»-(Mittsommern)-Fest findet in Meilen dieses Jahr am Samstag, 24. Juni statt.

Gefeiert wird die Sommersonnenwende, einer der berühmtesten Feiertage in Schweden. Dazu wird ein Maibaum geschmückt und aufgestellt, um den sich die Menschen versammeln, um darum zu tanzen und zu singen. Für die Lycka Coffeebar Grund genug, den Dorfplatz in Meilen mit dem Zelebrieren der schwedischen Tradition zu verzauern.

Gefeiert wird ab 17 Uhr bis Mitternacht. Begleitet wird das Fest von 18 bis 21 Uhr von Live-Musik von Julia Hagne (Gesang) und David

Cogliatti (Piano). Die aus Schweden und Grabs stammende Julia ist mit ihrer glasklaren Stimme von diversen Engagements wie z.B. dem Elvis-Musical «Heartbreak Hotel» oder aus dem Titanic-Musical bekannt. David, der nebst dem Unterrichten als Klavierlehrer viel mit bekannten Künstlern wie Michael von der Heide, Anna Rossinelli oder Miss C-Line auf der Bühne steht, begeistert mit seinem Piano. Es wäre kein richtiges Midsommar-Fest ohne die berühmten schwedischen Spezialitäten wie etwa Ska-gen, Salmon Sandwich, Smörgåstårter und dem köstlichen Erdbeer-Kuchen. Diese wurden zusätzlich zum gewohnten Menu auf der Karte serviert.

Kommen Sie spontan vorbei, um mit uns zu feiern, oder reservieren Sie sich einen Platz unter Telefon 044 925 11 77. Das Lycka-Team freut sich auf einen tollen Event!

/jth

Bald ist wieder Kleinkaliber Volks- und Firmenschiessen



Bei den Sportschützen läuft die Saison auf Hochtouren. Und jedermann kann sich beim Volks- und Firmenschiessen mit dem Kleinkalibergewehr messen.

Letzte Woche in der vierten Runde der Mannschaftsmeisterschaft schoss Fredrik Åkesson das Punktemaximum von 200 Punkten – eine spezielle, nicht alltägliche Leistung! Am kantonalen Jugentag stachen vor allem die Resultate von Laurin Blaser heraus: Mit 180 Punkten gewann er in der Kniend-Konkurrenz die Silbermedaille, mit sage und schreibe 197 Punkten war er in der Liegend-Konkurrenz einsam an der Spitze. Und tags darauf besuchte der Verein das Obwaldner Kantonschützenfest, wo wieder einige



Laurin Blaser im Kniend-Programm.

Foto: zvg

schöne Resultate zusammenkamen. Die Sportschützen Feld-Meilen laden auch dieses Jahr zum Kleinkaliber Volks- und Firmenschiessen. Der Anlass findet über drei Wochen an vier unterschiedlichen Wochentags-Abenden statt: Don-

nerstag, 29. Juni 17 bis 19 Uhr; Montag, 3. Juli 17 bis 19 Uhr; Freitag, 7. Juli 16 bis 19 Uhr und Dienstag, 11. Juli 17 bis 19 Uhr.

Um im Schiesssport gute Resultate zu erzielen, sind Präzision, Konzentration und Fingerspitzengefühl gefordert. Aktivschützen betreuen Sie und zeigen Ihnen, was es braucht, um in die Mitte zu treffen! Die Sportgewehre werden selbstverständlich vom Verein zur Verfügung gestellt, man muss nichts mitbringen. Kleine Wettkämpfe bieten sich in der Einzel-, der Gruppen- oder der Sie & Er Konkurrenz an. Alle haben die Chance, eine schöne Medaille zu gewinnen, und das Schützenstuben-Team kümmert sich um das leibliche Wohl, bei schönem Wetter in der Gartenwirtschaft mit Blick auf den See und in die Berge.

www.sportschuetzen-feld-meilen.ch

/zvg

Der schöne Wochentipp

Buchvernissage mit Künstlergespräch



Morgen Samstag findet im Ortsmuseum Meilen die Buchvernissage des Werkes «See you Luzzilunsea» statt. Beginn der Veranstaltung ist um 11 Uhr.

In der aktuellen Ausstellung «See you – Ansichten vom See» im Ortsmuseum Meilen sind neben Werke aus der Museumssammlung auch die Fotos von Künstlerin Barbara Heé ausgestellt. Es sind Fotos, die alle am Lützelsee entstanden sind und die Natur in einer faszinierenden Art und Weise wiedergeben.

Diese Werke wurden im Buch «See you Luzzilunsea» gesammelt, das im Vexer-Verlag erschienen ist und nun an der Buchvernissage der Öffentlichkeit präsentiert wird. Im Gespräch mit ihrem Verleger Josef F. Müller geht Barbara Heé auf ihre Arbeitsabläufe, die Entstehung der Bilder und ihr künstlerisches Schaffen ein.

Die Ausstellung «See you – Ansichten vom See» ist jeweils am Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr und am Mittwoch von 16 bis 19 Uhr geöffnet und dauert noch bis am 2. Juli.

Buchvernissage «See you Luzzilunsea», Samstag, 24. Juni, 11.00 Uhr, Ortsmuseum Meilen, Kirchgasse 14. Eintritt frei.

/fho

Tanznachmittag «Darf ich bitten?»



Am Montagnachmittag, 26. Juni findet im Chilesaal ein Tanznachmittag statt.

Er wendet sich an alle, auch an Menschen mit Demenz oder anderen Beeinträchtigungen, an ihre Angehörigen, Freunde und Begleitpersonen. Sie können in Gesellschaft mit anderen tanzen und Musik hören und einen unbeschwerten Nachmittag verbringen. Hinter der Veranstaltung steht der Verein «Darf ich bitten?»

Die Tanznachmittage finden statt im Chilesaal des Kirchenzentrums Leue (2. Stock), Kirchgasse 2, Meilen. Beginn 14.00 Uhr, Dauer: 2 Stunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

/ejk

Wohn**DESIGN**
RAUMgestaltung
Innen**ARCHITEKTUR** MOBIL**MANUFAKTUR**
Innen**DEKORATION**



frei-raum

Frei AG | Pfannenstielstr. 122 | Meilen
Tel.: 044 923 01 51 | www.frei-raumdesign.ch



Claude Scholl berät seine Kundinnen und Kunden professionell und mit Sorgfalt.
Foto: MAZ

• Berater –
allzeit bereit.



advise
TREUHAND

MEILEN
044 924 20 10
meilen@advise.ag
www.advise.ag

Luminati
Metzgerei

Feins von der Metz

Dorfstrasse 78 • 8706 Meilen
Tel. 044 923 18 13 • Fax 044 923 68 17
www.metz-g-luminati.ch

WERUBAUAG

Generalunternehmung
Projektentwicklung
Baumanagement

**IHR IMMOBILIENPROJEKT –
UNSERE LEIDENSCHAFT**

Werubau AG, Dorfstrasse 38, Postfach 832, CH-8706 Meilen
Tel. +41 43 844 20 90, info@werubauag.ch, www.werubauag.ch

Geduld bringt bessere Ergebnisse

BeSt PRODUCTIONS

Benjamin Stückelberger

BeSt PRODUCTIONS GmbH
Schwabachstr. 46 - CH-8706 Meilen - Telefon +41 44 548 03 90
best@bestproductions.ch - www.bestproductions.ch

**coiffure
achhammer**

alte landstrasse 37 | 8706 meilen
telefon 044 923 05 25
www.achhammer.ch

Öffnungszeiten
Montag geschlossen
Dienstag + Donnerstag
08.00 – 19.30 Uhr
Mittwoch + Freitag
08.00 – 18.30 Uhr
Samstag
08.00 – 15.00 Uhr

Sie suchen: • Garagist • Grafiker
• Schönheitssalon ...

Sie finden auf:



H G M .ch
Handwerks- und Gewerbeverein Meilen

RE/MAX ist in der Schweiz führend in der Immobilienvermittlung. Typisch für RE/MAX: Dank selbständigen Maklern ist die lokale Verankerung und die persönliche Beratung besonders stark. Der persönliche Makler in Meilen ist Claude Scholl, der auf die Region spezialisiert und in der Umgebung bestens vernetzt ist.

Gemeinsam mit Immobilien-Assistentin Vivienne Müller, die seit Anfang Jahr bei RE/MAX in Meilen tätig ist, berät Claude Scholl seine Kundinnen und Kunden umfassend und mit Sorgfalt, egal, ob es sich nun um Käufer oder Verkäufer von Immobilien handelt. Gerade in der aktuellen Zinssituation mit steigenden Zinsen wird professionelle Beratung immer wichtiger, um gute und kundenorientierte Geschäfte aushandeln zu können.

«Das erste Semester 2022 war trotz Zinserhöhung gut, im zweiten Semester waren Verkäufe eher schwierig. Glücklicherweise hat sich die Situation im Winter wieder erholt, und es kam frischer Wind in die Sache», sagt Claude Scholl. Ganz grundsätzlich hätten Zinsschwankungen auf das Luxussegment weniger Einfluss, doch auch für Erstkäufer – also beispielsweise junge Familien – habe sich der Markt wieder beruhigt. Geduld ist trotzdem gefragt, sowohl auf Käufer- als auch auf Verkäuferseite.

Claude Scholl: «Wir müssen unsere Kundinnen und Kunden momentan speziell stark begleiten und besonders gut beraten. Da hilft die Erfahrung.» Konkret: «Aktuell erhalten wir bei RE/MAX weniger Anfragen für Besichtigungen, weniger konkrete Kaufangebote im Vergleich zu noch vor einem Jahr, als wir von Besichtigungsanfragen geradezu überannt wurden. Doch wer sich heute ein Haus oder eine Wohnung kaufen will, bietet trotzdem einen fairen Preis, so dass am Ende Verkäufer und Käufer zufrieden sind.» Es finde sozusagen eine Normalisierung statt.

Claude Scholl und Vivienne Müller sind jedenfalls stolz darauf, immer das Optimum für alle Beteiligten herauszuholen. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um Stockwerkeigentum, ein Einfamilienhaus, eine Villa oder eine Ferienresidenz im Inland oder im Ausland handelt – bei RE/MAX Meilen an der Dorfstrasse werden alle gut beraten und betreut.

Wer sich über das neue Büro wundert: Da sich der benachbarte Coiffure-Salon vergrösserte, zogen Claude Scholl und Vivienne Müller im gleichen Haus ein paar Meter weiter Richtung Zürich. Für die Kundinnen und Kunden ändert sich damit aber nichts.

RE/MAX Meilen, Dorfstrasse 81, 8706 Meilen, Telefon 044 796 20 00
Remax.ch/meilen

Wir sind weiterhin für Sie da!

S+R
STEMPEL REKLAME
plotten | digitaldrucken | gravieren

Beratung & Bestellungen telefonisch 043 844 07 70
oder per Mail meilen@stempel-reklame.ch

Bestellungen und Abholungen auch bei
Benz Bettwaren, Kirchgasse 41, Meilen
www.stempelbestellen.ch

FLÜGEL & PARTNER
Excellent Home Care

Vermittlung von Hauspersonal

FLÜGEL & PARTNER GMBH
Sterneggweg 10, 8706 Meilen, +41 79 782 00 44
fluegel@fluegelpartner.ch, www.fluegelpartner.ch

Sie suchen: • Beschrifteter • Florist
• Fotograf • Treuhänder ...

Sie finden auf:



H G M .ch
Handwerks- und Gewerbeverein Meilen

MeilenerAnzeiger

Büro-Öffnungszeiten
Montag bis Mittwoch 9.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag + Freitag
Nach telefonischer Vereinbarung
Telefon 044 923 88 33

**Damit der Immobilienverkauf auch
für Sie rund läuft.**



Dorfstrasse 81
8706 Meilen
044 796 20 00

RE/MAX
Meilen

**Ihre Natur-
heilmittel-
BeraterInnen**



Drogerie ROTH

Naturheilmittel Sanität Dorfstrasse 84, 8706 Meilen
Wohlbefinden www.drogerieroth.ch

Erfolge an den Sommermeisterschaften



An den regionalen Sommermeisterschaften vom 17. und 18. Juni in Winterthur konnten die Meilemer Athleten zahlreiche Bestzeiten, Limiten und Medaillen erreichen.

Mit insgesamt 26 Medaillen belegte der Schwimmclub Meilen den dritten Platz in der regionalen Teamwertung, und die Coaches Dario Taraboi und Cosmin Cuciurean zeigten sich zufrieden mit den Leistungen ihrer Athleten.

Das grosse Meilemer Team, bestehend aus Athleten der Nachwuchsmannschaft, Jugendmannschaft und der ersten Mannschaft sowie den beiden Coaches, war bereits am frühen Samstagmorgen im Einsatz. In diesem ersten Abschnitt standen die langen Strecken, also 800 Meter und 1500 Meter Kraul sowie 200 Meter Lagen auf dem Programm. Schon hier konnten die Meilemer Athleten überzeugen. Über 200 Meter Lagen übertraf Kay-Lyn Löhr ihren eigenen Clubrekord erneut, er steht nun bei 2:22.33. Kay-Lyn holte mit ihren Leistungen insgesamt fünf Medaillen: Vier Mal Gold und ein Mal Silber. Weitere Mehrfachmedaillengewinner waren Patrizia Heinrich, Sienna Tallet, Mattia Adagazza, Dakota Tallet, Simoney Dürr und Jasmin Jambor. Ausserdem wurden viele weitere Limiten für die nationalen Meisterschaften im Juli erreicht: Die Coaches blicken zuversichtlich auf die kommenden Saisonhöhepunkte.

/mboe



Die zufriedene Meilemer Delegation in Winterthur.

Foto: zvg

Zufrieden auch ohne Bibersichtung



Am frühen Morgen des 10. Juni trafen sich Mitglieder des Naturschutzvereins Meilen (nvm) beim Bahnhof, um die vielversprechende Wanderung von Marthalen nach Flaach am Rhein unter die Füsse zu nehmen.

Der Weg führte die Gruppe von 13 begeisterten Wandernden durch das Dorf Marthalen mit seinen vielen wunderschön restaurierten Fachwerkbauten. Ausserhalb des Dorfes genossen die Naturliebhaber die fesselnde Landschaft, zogen vorbei an Leinsamenfeldern, welche in der Sonne ihr prachtvolles Blau vor ihnen ausbreiteten, an Ackerfeldern mit ihren verschiedenen Kulturen und durch kühle Wälder Richtung Bibersee.

Präsident Michiel Hartman und Vorstandsmitglied Iren Schürmann informierten unterwegs fachkundig über die einzigartige Flora und Fauna. Die Spannung stieg, als die Gruppe den Bibersee erreichte: Sichten wir einen Biber oder bleiben die Tiere verborgen? Leider tauchte das



Die Wanderer aus Meilen zwischen Marthalen und Flaach.

Foto: rpf

grösste Nagetier der Schweiz nicht auf. Der Biber wanderte 2007 über die Thur nach Marthalen und staute den Mederbach, so dass sich eine Auenlandschaft mit einem kleinen See entwickeln konnte. Die Biberfamilie schuf hier einen Hotspot der Biodiversität für viele bedrohte Arten. Trampelpfade zweigen zu Beobachtungspunkten ab, welche zum Verweilen einladen.

Nach einer Mittagspause ging es weiter durch wunderschöne, mystische Eichenwälder. Offene Ebenen boten einen wunderbaren Blick auf die Thur, auf Berg am Irchel und auf den Rhein, in welchem sich unerschrockene Mitglieder des Naturschutzvereins bis nach Rüdlingen treiben liessen.

Im Naturzentrum Thurauen stärkte man sich für die bevorstehende Heimreise. Es war ein toller Tag in der Natur, den alle sehr genossen haben, und der ihnen sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird. /pme

Meilens Tennisdamen feiern Aufstieg in die NLA



Veronica Gambillara-Fonck, Fabienne Manser, Barbara Mattli, Florence Bürgi und Carmen Bianchi (v.l.).

Fotos: Lothar Müller



Erstmals in der fast 70-jährigen Geschichte des Tennisclub Meilen erreicht ein Team die höchste Landesliga im Schweizer Interclub.

Dank einem knappen Sieg gegen Wallisellen schafften die Jungseniorinnen des TC Meilen den Sprung in die Nationalliga A. Dieser Erfolg ist eine Überraschung, ist das Team um Captain Carmen Bianchi doch erst letztes Jahr von der Nationalliga C in die zweithöchste Liga der Alterskategorie 30+ aufgestiegen. Ziel der Aufsteigerinnen war in dieser Saison darum der Liga-Erhalt. Doch nach einer erfolgreichen Gruppenphase fand man sich als Grup-

penerster wider Erwarten in der komfortablen Ausgangslage, in der ersten Aufstiegsrunde im K.o.-System gegen einen Gruppenzweiten spielen zu können.

Diesen Vorteil wussten die Meilemer Tennisdamen zu nutzen und qualifizierten sich gegen den TC Born-Kappel knapp für die zweite Aufstiegsrunde nach 3-3 in Siegen plus einem Satz mehr. Und erneut war es am vergangenen Samstag das positive Satzverhältnis, das dem TC Meilen zum Aufstieg in die Nationalliga A verhalf.

Nach vier Einzeln befanden sich die Meilemerinnen mit zwei Siegen und einem Satz mehr in der vorteilhafteren Ausgangslage als die Gegnerinnen vom TC Wallisellen. Würde doch ein 2-Satz-Sieg in einem der beiden zu spielenden Doppel reichen, um die Partie für sich zu entscheiden. So kam es zum Showdown zwischen den besten Doppel-Spielerinnen vom TC Wallisellen gegen Fabienne Manser/Florence Bürgi sowie Veronica Gambillara/Barbara Mattli vom Heimclub. In einer hochstehenden Partie konnten sich Fabienne Manser und Florence Bürgi souverän mit 6-4 6-3 durchsetzen und sicherten dem Heimclub somit den Aufstieg in die NLA.

/cbi



Jubel nach gewonnenen Matchball im engen Doppel: Fabienne und Florence.

Sommerrollen aus Reispapier

Die Rezeptsammlung «Gmües» von Dorrit Türck, erschienen in der LandLiebe-Edition, lädt förmlich dazu ein, jetzt aus dem Vollen zu schöpfen.

Zum Beispiel mit Salat-Sommerrollen. Das Rezept stammt ursprünglich aus Vietnam, doch die feinen Rollen aus Reispapier mit einer Füllung aus frischem Sommergemüse lassen sich natürlich auch in der Schweiz zubereiten und geniessen. Es steckt ein gewisser Aufwand bei der Vorbereitung dahinter, weil das Gemüse in ganz feine Streifen geschnitten werden muss, aber es lohnt sich.

Als Sauce empfiehlt sich übrigens ein Mix aus zwei Esslöffeln Reisesig, vier Esslöffeln Reiswein (Mirin), einer kleinen fein gehackten Chili, zwei fein gehackten Knoblauchzehen, einer halben ausgepressten Limette und einem halben Teelöffel Salz.

Sommerrollen

Zutaten für 20 Stück

- 3 EL Sojasauce
- 3 EL Sesamöl
- 1½ EL Ahornsirup
- 400 g Tofu
- 1 Rüebli, geschält, in Streifen
- ½ Rettich, in Streifen
- ½ Gurke, geschält, in Streifen
- ½ rote Peperoni, in Streifen
- 1 Frühlingszwiebeln, in Streifen
- 1 Avocado, in Streifen
- 1 Babylattich, abgezapfte Blätter
- 60 g Glasnudeln
- 2 EL Öl
- 10 Blatt Reispapier (18–22 cm)
- ¼ Bund Minze, abgezapfte Blätter
- ½ Bund Koriander, abgezapfte Blätter
- 4 EL geröstete Erdnüsse, gehackt



Rezept der Woche

Diese Sommerrollchen haben es in sich!

Foto: Martin und Linda Hemmi, hemmifoto.ch

Zubereitung

Sojasauce, Sesamöl und Ahornsirup in einer Schüssel mischen. Tofu in ½ cm dünne Scheiben schneiden, mit der Marinade mischen und ziehen lassen. Währenddessen das

Gemüse rüsten. Wichtig sind hier ganz feine Streifen, damit die Röllchen nicht zu dick werden. Glasnudeln nach Packungsanleitung zubereiten, kalt abschrecken und in fingerlange Stücke schneiden.

Öl in einer Bratpfanne erhitzen und Tofuscheiben mit der Marinade bei mittlerer Hitze rundherum goldbraun anbraten. Danach in ½ cm dünne Streifen schneiden.

Reispapier 1 Sekunde in eine Schüssel mit Wasser tauchen oder kurz unter dem Wasserhahn abspülen. Dann auf die mit einem feuchten Küchentuch belegte Arbeitsfläche legen. In die Mitte des Papiers ein paar Minze- und Korianderblätter geben. Mit wenig Glasnudeln belegen und je 2 Streifen von Tofu und Gemüse darüberlegen. 1–2 Lattichblätter (je nach Grösse) dazugeben und wenig gehackte Erdnüsse darauf verteilen.

Die rechten und linken Ränder des Reispapiers über der Füllung zusammenklappen, das untere Ende über die Füllung legen und zu einer Rolle aufrollen.

Die fertigen Sommerrollen bis zum Geniessen mit einem feuchten Küchentuch bedecken, damit sie nicht aneinanderkleben oder austrocknen.

reformierte kirche meilen

Zwischenräume

mit JUVEM (Junges Vokalensemble Meilen)

Sonntag, 25. Juni

17 Uhr, ref. Kirche Meilen

Pfr. Erich Wyss
Mit Texten, gelesen von Schauspielerin Eva Mann

www.ref-meilen.ch

Meilemer

Kirchgassfäscht

Wir freuen uns, mit Euch am

1. Juli 2023

an der Kirchgasse feiern zu dürfen.
Bis bald,
Euer OK Kirchgassfäscht!

Hauptbühne

- 15.00 Uhr Gemeinschaftskonzert des MVM und der JUMU
- 16.00 Uhr Syli Dance
- 16.25 Uhr Andrea Costantini
- 16.50 Uhr GORAIKO
- 17.15 Uhr Ernesto-Show
- 21.00 Uhr Horse sweat and tears

Kirchgasse / Schulhausstrasse

15.00–20.00 Uhr
LIVE JUKE BOX und Jugendband «The Fists», Familien - Karussell mit Live-Musik, Sirup Bar - Verein FEE, Verein Treffpunkt, Ludothek, Airbrush Tattoo - Dominik Benigna, Zauberer Peps, verzaubern von Chind & Chegel mit Kartentricks, Clown Otsch, katholische Kirche Meilen, Bibliothek - Bücherfischen, Resailing, Jugendarbeit Stella - Lounge, Weinmärt.ch - Degustation, Ortsmuseum - Ausstellung und Mitmachaktion see you! Ansichten vom See, Zürichsee Hockeyteam, TouchLocally, Schwingklub Zürichsee rechtes Ufer, Lucy & Lucky Loop - Auf der Gasse und um 18.30 Uhr Show Act

Kirchwiese

15.00–20.00 Uhr
Flausenspiele gesponsort von der reformierte Kirche Meilen

Seeanlage

12.00–18.00 Uhr
Blaulichttag Meilen 2023
Die Meilener Blaulicht- und Hilfsorganisationen stellen sich vor: Stützpunkt Feuerwehr Meilen, Polizei Region Meilen, Seerettungsdienst Region Meilen, Zivilschutz Region Meilen, Rettungsdienst Spital Männedorf

Wir freuen uns auf alle kleinen und grossen Besucher!

WIR DANKEN ALL UNSEREN ...

Patronatspartnern

Hauptsponsoren

1a autoservice Räber

Räber Pneuhaus + Garage AG
Reparaturen + Service aller Marken

Feldgüetliweg 70, 8706 Feldmeilen, Tel. 044 923 65 69
info@pneu-garageraerber.ch www.pneu-garageraerber.ch